

«Generation gleichgültig»? – Wir beweisen das Gegenteil

Die Jubla-Welt

Text Esther Burri, Projektleitung Ranfttreffen

Willkommen bei «Generation gleichgültig»: arbeitsscheu, politikverdrossen, angepasst, hoffnungslos, langweilig. Das Individuum und dessen Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt. Wichtig ist das eigene Selbst und die Auseinandersetzung damit. Engagement, Veränderung und Fortschritt sind Fremdwörter – die Welt dreht sich ja sowieso, wie sie will.

Doch wir behaupten – das stimmt nicht!

Am Ranfttreffen 2018 setzen wir uns in Kleingruppen damit auseinander, ob uns die Welt wirklich gleichgültig ist, uns Politik tatsächlich nicht interessiert und ob wir uns effektiv nur noch in unserer egomanen Bubble voller Insta-Stories bewegen. Gemeinsam erkennen und verlauten wir: «Mir ist nicht alles egal. Meine Welt ist mir wichtig. Ich mache den Unterschied.»

«Nächstenliebe – Nachhaltigkeit – Zivilcourage»

Diese Stichworte spielen auf unserer Reise eine zentrale Rolle. Vor Ort werden wir aufgefordert, uns für andere einzusetzen, lernen Möglichkeiten für eine nachhaltigere Lebensweise kennen und erfahren, was es bedeutet, respektvoll und tolerant durch den Alltag zu gehen. So beweisen wir, dass die Jugend von heute auch anders kann.

Agenda

Nationale Termine 2018

21. September	Präsideskurs
29. September bis 6. Oktober	Schar- und Lagerleitungskurs
30. September	Eingabeschluss Gesuche Stiftung pro jungwacht blauring
6. Oktober bis 13. Oktober	Expertenkurs inkl. Coachkurs
27./28. Oktober	Bundesversammlung 2/18
10. Dezember	Eingabeschluss Gesuche Stiftung pro jungwacht blauring
22./23. Dezember	Ranfttreffen

Die komplette Kursagenda findest du unter jubla.ch/kursagenda.

Bist auch du Teil davon? Dann melde dich und deine Schar bis am 11. Dezember fürs Ranfttreffen 2018 an.

22./23. Dezember 2018 | Sarnen/Sachseln – Flüeli-Ranft | jubla.ch/ranfttreffen

Weitere Informationen

Weitere Informationen über Jungwacht Blauring Schweiz findest du auch unter:

f t i y /jublaschweiz

Höhepunkte unter jubla.ch/blog

- Die neue Co-Geschäftsleitung stellt sich vor (12. September)
- «mundo» – Spielideen aus der ganzen Welt (9. August)
- Lasgerauswertung (9. August)
- Neumitgliederwerbung dank Vernetzung (5. Juli)
- Hey Coach! Ich wollte schon immer von dir wissen,... (2. Juli)
- Datenschutz: Auch bei Jungwacht Blauring ein Thema (13. Juni)

Willst du dich über deine Schar hinaus engagieren?

Informiere dich unter jubla.ch/jobs. Wir freuen uns auf dich!

Impressum

Hosesack	Das Informationsblatt von Jungwacht Blauring Schweiz
Herausgeber	Jungwacht Blauring Schweiz, St. Karliquai 12, 6004 Luzern 041 419 47 47, info@jubla.ch , jubla.ch
Redaktion	Vinzenz van den Berg (Leitung), Maja Carapovic, Desirée Oberlin, Cassandra Obrist, Andrea Pfäffli
Titelbild	«Jubla-Tag 2018» (Jubla Muttenz)
Grafik	reizvoll.ch
Druck	Cavelti AG, Gossau
Auflage	4'100 Exemplare

P.P.
CH-6004 Luzern
Post CH AG



jungwacht
blauring

hosesack

September 2018

- 01 Die Kleinen ganz gross
- 02 Kursangebote in Jungwacht Blauring
- 03 Kultil 9 – in einem Jahr ist es wieder soweit!
- 04 Jubla-Ehemalige: Von Gedanken zu Zielen zu Gremien
- 05 Wusstest du, dass...
- 06 «Capture the Marroni»
- 07 «Generation gleichgültig»? – Wir beweisen das Gegenteil



01

Die Kleinen ganz gross

Die Jubla-Welt

Text Cassandra Obrist, Redaktionsteam hosesack

Sie sind nicht nur wild, verspielt und «härzig», sie bringen auch so richtig viel Lebensfreude in die Schar – Kinder im Alter von 5 – 7 Jahren können sich auch in Jungwacht Blauring entfalten. Mit ein paar Tipps & Tricks sorgst du dafür, dass die Kleinsten und deren Leitenden sich gut in der Jubla aufgehoben fühlen!

Das Angebot «Die Kleinen in der Jubla»

Das Eintrittsalter für Jubla-Mitglieder variiert von Schar zu Schar; grösstenteils beginnt das Jubla-Sein aber mit 7 Jahren. Oftmals sind diese Kinder dann bereits in einem Sport-, Musik- oder sonstigem Verein. Ein neues Jubla-Angebot für Kinder unter 7 Jahren ermöglicht es, Kinder schon früh abzuholen und in den Scharalltag zu integrieren.

Betreuung und Informationen stehen im Zentrum

Eine Gruppe mit unter 7-Jährigen fordert Leitende oft aufs Neue. Das Wichtigste ist denn auch, dass deine Schar für das Angebot genügend Ressourcen stämmen kann. Meistens sind die Kinder das erste Mal von Zuhause weg – das ist für Kind und Eltern herausfordernd. Jüngere Kinder brauchen eine intensive Betreuung und ihre Eltern erwarten genügend Informationen. Es empfiehlt sich, für diese Aufgaben erfahrene Leitende einzusetzen. Auch Ehemalige sind als Ergänzung zum Leitungsteam eine grosse Hilfe.

Gruppenstundenplanung mit einem Quartalsprogramm

Damit die Gruppenstunden für die Kinder ansprechend sind und sie sich darauf freuen können, lohnt es sich, ein Quartals- oder Halbjahresprogramm zu erstellen. Dabei wird ein festgelegter Zeitraum zusammenhängend geplant. Du legst einen roten Faden fest, der sich in diesem Zeitraum durch deine Gruppenstunden zieht und diese dadurch miteinander verbindet. Das kann z.B. das Thema «Waldtiere» oder «Detektive» sein.

Auch etwas für deine Schar?

Ob deine Schar ein Angebot für die Kleinen schaffen will oder nicht, ist von Vielem abhängig. Besteht überhaupt die Nachfrage an einem solchen Angebot? Hat dein Leitungsteam genügend Kapazität, das Angebot umzusetzen? Ist entsprechendes Wissen vorhanden? Tipps und Tricks sowie weiterführende Informationen dazu findest du in der Broschüre «Die Kleinen in der Jubla» oder im aktuellen Blog zum Thema «5 – 7-jährige Kinder in der Jubla – nur wie?». Weiteres findest du unter jubla.ch/kindersport und jubla.ch/quartalsprogramm. Entdecke dort Informationen zu altersgerechten Aktivitäten, Weiterbildung im Bereich Kindersport sowie Programmgestaltung über mehrere Gruppenstunden hinweg.

Du verdienst eine nasse Abkühlung...
...für dein ehrenamtliches Engagement bei Jungwacht Blauring.

Auf unserer neuen Rutschbahn «Jungle Run» schreist du um die Wette! Und mit einem **20% Rabatt für dich als Jubla-Leiter/in** macht das Wettrutschen noch mehr Spass.

Dieses Inserat ist bei Abgabe an der Alpamare Kasse bis 31.1.19 gültig, exkl. 22.12.18–6.1.19. Für maximal 5 Personen, exkl. Tarif Kleinkind. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen oder Aktionen. Kasseninfo: Jubla

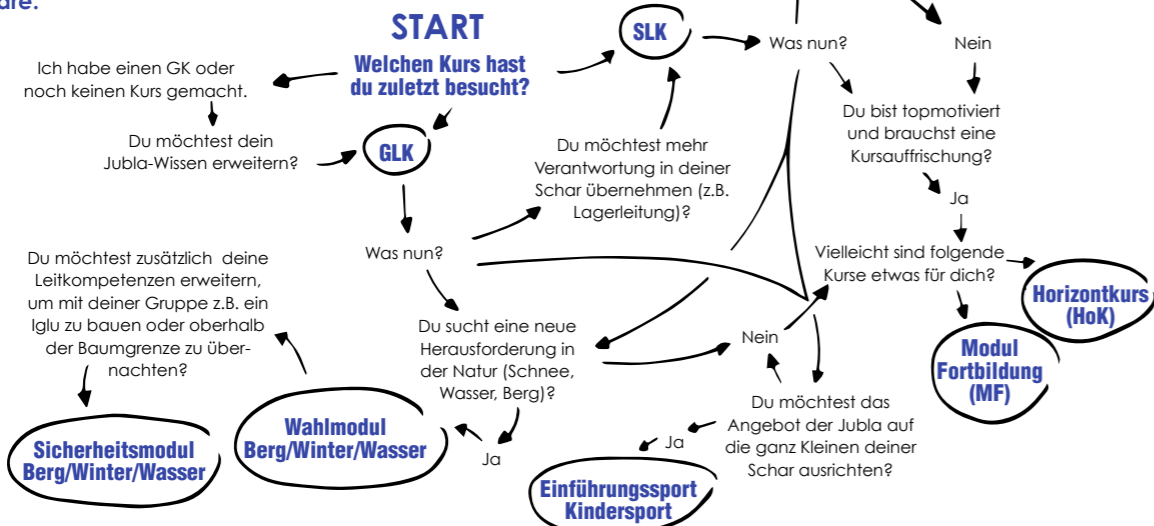
100013299

02 Kursangebote in Jungwacht Blauring

Die Kurs-Welt

Text Maja Carapovic, Redaktionsteam hosesack

Die Aufgaben in Jungwacht Blauring stellen dich immer wieder vor neue Herausforderungen. In Kursen kannst du dich dafür aus- und weiterbilden lassen. Lerne, wie du mit Begeisterung sicher, sinnvoll und vielfältig leitest und erweitere deine Jubla-Fähigkeiten. Finde heraus, welcher Kurs für dich passend wäre.



Mehr Informationen und Aufnahmebedingungen findest du unter jubla.ch/kursprofile.

03 Kulti19 – in einem Jahr ist es wieder soweit!

Das Jubla-Quiz



Text Cassandra Obrist, Redaktionsteam hosesack

Am Wochenende vom 30. August und 1. September 2019 ist es wieder soweit! Unter dem Motto «Kulti19 – Heldenhaft aus Leidenschaft» findet das nächste Lieder- und Kulturfest für alle Leitenden und Ehemaligen aus Jungwacht Blauring statt. Zeit, ein paar grundlegende Fragen auf den Tisch zu bringen. Gewinne mit dem korrekten Lösungswort zwei Tickets fürs Kulti19. Berücksichtigt werden alle Einsendungen bis am 30. Oktober an wettbewerb@jubla.ch. Weitere Informationen findest du unter kulti19.ch.

- Das Kulti19 findet statt in ...
- Nach 1980 in Balsthal ist dies zum zweiten Mal im Kanton ...
- Das Kulti ist für alle ... und Ehemaligen aus Jungwacht Blauring.
- Das Kulti19 findet statt am ... 30. August bis Sonntag, 01. September 2019.
- Bands und Programmpunkte kannst du online ...
- Das Kulti ist ein Dankes Anlass für dein ehrenamtliches ...
- Das Kulti19 wird von Jubla-Personen aus den Kantonen Solothurn und Luzern ...
- Das ... des Kulti19 sorgt für heldenhafte Leidenschaft.
- ... und dein Leitungsteam sind dabei.

1 _____ [1]

2 _____ [2]

3 _____ [5]

4 _____ [3]

5 _____ [8]

6 _____ [4]

7 _____ [6]

8 _____ [7]

9 _____

[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8]

04 Jubla-Ehemalige: Von Gedanken zu Zielen zu Gremien

Die Jubla-Zeitreise

Text Jennifer Näpfl, Verbandsleitung

Kennst du die Ehemaligen deiner Schar? Nutzt du ihr Wissen und ihr Netzwerk für eure aktuellen Jubla-Aktivitäten? Und wenn ja, wie und mit welchem Ziel? Diese und weitere Fragen beschäftigen Jungwacht Blauring seit Jahrzehnten. Doch erst kürzlich hat sich in Sachen «Ehemalige in Jungwacht Blauring» etwas Grundlegendes getan. Eine Zeitreise.

In den ersten 75 Jahren der Verbandsgeschichte gab es diverse Initiativen, das Ehemaligenwesen in Jungwacht Blauring zu strukturieren. Leider ohne bewegendem Erfolg.

BV 1/15: Gründung AG Ehemalige

BV 2/17: Entwicklung AG Ehemalige wird vorgestellt.

BV 2/16: Workshop-erkenntnis «Es braucht eine jubla.db-Ehemalige.»

2017: Besuche & Austausch mit kantonalen Ehemaligenvereinigungen

BV 2/18: Auflösung AG Ehemalige

BV 2/18: Antrag um eine Fachgruppe Ehemalige

Doch der Verband liess nicht locker. 2015 gründete die Jubla Schweiz eine AG Ehemalige. Ihr Ziel: Eine bessere Koordination der Aufgaben im Bereich «Ehemalige» auf allen Ebenen sowie eine Steigerung der Anzahl Ehemaligenvereinigungen bis Ende 2018. Seither ist einiges passiert und in Planung.

2018: Entstehung Konzept «Ehemaligenwesen»

Und jetzt?

An der BV 1/18 wurden die Mehrjahresziele 2019 bis 2022 beschlossen. Eines davon heisst «Stärkung des Ehemaligenwesens». Um dieses MJZ zu erreichen, sind Ressourcen das A & O. Ein Gremium, das sich mit dem Ehemaligenwesen kontinuierlich beschäftigt, ist für die Zukunft also wünschenswerter Bestandteil der Jubla Schweiz. Und so reicht die AG Ehemalige an der kommenden BV 2/18 einen Antrag zur Gründung einer FG Ehemalige ein. Dieses ehrenamtliche Gremium wäre fortan für die Entwicklung und Weiterentwicklung des Ehemaligenwesens auf allen Ebenen verantwortlich. Mehr dazu aber am 27./28. Oktober in Solothurn.

Auch du kannst rund um Jubla-Ehemalige aktiv werden. Wie du einen Ehemaligenverein gründest und wieso dieser für dich, deine Schar und die ganze Jubla unheimlich wertvoll ist, erfährst du unter jubla.ch/ehemalige.

05 Wusstest du, dass...

Die Jubla-News

Text Vinzenz van den Berg, Bereich Marketing, Kommunikation

... die Reise durchs «IdeenReich» noch immer nicht zu Ende ist? Bis Ende Jahr stehen noch zwei tolle Wettbewerbe an, bei welchen du und deine Schar euch nochmals richtig beweisen könnt! Im September und Oktober suchen wir das kreativste Kreidebild, das die kunterbunte und ideenreiche Jubla-Welt zeigt. Im November und Dezember fordern wir die kreativsten Jubla-Köpfe heraus, das Jubla-Spiel des Jahres zu erfinden.

... du die Marke «Jubla» mittels Fan- und Werbeartikel überall sichtbar machst? Ob als Jubla-Geschenk, als Wettbewerbspreis oder einfach so für dich – das Jubla-Werbematerial eignet sich sowohl für den Scharalltag als auch darüber hinaus. Mit Notizheft und dazugehörigem Kugelschreiber, Jassbox oder Wasserflasche trägst du die Jubla immer bei dir und machst sie für alle sichtbar! Jetzt unter jubla-shop.ch reinschauen und rumstöbern.

... der Jubla-Tag einmal mehr ein voller Erfolg war? Am 8. September fanden über 300 lokale Schnupperangebote für Kinder und Eltern aus der ganzen Deutschschweiz statt. Eine nationale Werbekampagne erreichte vorab rund 3.5 Millionen Menschen. Auch im Jahr 2019 steht wieder ein Jubla-Tag an: Jetzt den 7. September 2019 reservieren und deine Schar schon mal unter jubla.ch/jubltag anmelden!

06 «Capture the Marroni»

Die Jubla-Spielecke

Text Desirée Oberlin, Redaktionsteam hosesack

Der Herbst ist da! Das zieht in den Wald. Denn dieser schützt vor Regen und Sonnenschein. Perfekter Ort also für Jubla-Gruppenstunden. Dazu ein passendes Spiel, wie dafür gemacht.

«Capture the Marroni» funktioniert ähnlich wie das alt bekannte «Capture the Flag», nur werden aus den Flaggen Marronis. Für das Spiel brauchst du einen Sack Marroni, eine Trillerpfeife und Malfarbe (Fasnachtsschminke) pro Leitungsperson. Am besten funktioniert das Spiel, wenn Leitende gegen Kinder spielen. Die Leitenden verstecken im Wald einen Sack Marroni. Danach tarnen und verstecken sich die Kinder. Das Spiel wird mit einem Pfiff auf der Trillerpfeife eröffnet.

Das Ziel für die Kinder ist es, den Sack Marroni leer zu essen ohne dabei von einer Leitungsperson erwischt zu werden. Wird ein Kind gefangen, gibt's einen farbigen Strich auf den Arm. Danach verstecken sich beide wieder. Schafft es ein Kind, eine Marroni zu essen, behält es die Schale bei sich. Das Spiel endet, wenn der Sack leer gemampft wurde. Gewonnen hat jenes Kind, mit den wenigsten Strichen auf dem Arm und den meisten Marronischalen in der Hand. Du willst weitere Spielideen für den Wald? Mach dich im Spika unter jubla.ch/spika schlau!